

Seltene Ursache eines epigastrischen Strömungsgeräusches

L. Weber^a, G. Stuckmann^b

Die asymptomatische 37-jährige Patientin wird vom Hausarzt wegen eines zufällig entdeckten epigastrischen Strömungsgeräusches zur Abdomensonographie zugewiesen. Im Ultraschall findet sich ein vor der Aorta gelegener, bis zum Truncus coeliacus reichender Zwerchfellschen-

kel (Abb. 1, Pfeil). Im Farbdoppler sind am Abgang des Truncus coeliacus Turbulenzen in Form eines Mosaikmusters zu erkennen (Abb. 1). Die duplexsonographischen Messungen an dieser Stelle, die bei der nüchternen Patientin durchgeführt wurden, ergaben deutlich erhöhte spitzensystolische und enddiastolische Geschwindigkeiten von 3,97 m/s bzw. 0,96 m/s (Abb. 2).

Insgesamt sprechen diese Befunde für das Vorliegen eines Dunbar-Syndroms, auch bekannt unter dem Namen Ligamentum-arcuatum-Syndrom oder Median arcuate ligament syndrome (MALS). Dabei handelt es sich um eine extraluminale Gefässkompression durch das Ligamentum arcuatum mediale des Zwerchfells. Das Ligament ist in diesen Fällen als Normvariante hypertroph und setzt tief ventral im Bereich des Hiatus aorticus an und führt, vor allem in Expiration, zu einer extraluminale Kompression der mesenterialen und selten auch der renalen Gefässabgänge. Das klinische Bild ist sehr variabel. Meist sind die Patienten asymptomatisch. Unter Umständen finden sich Symptome im Sinne einer viszeralen Ischämie mit postprandialen Schmerzen, Malabsorption und Gewichtsverlust. Bei schwerer symptomatischer Kompression empfiehlt sich eine chirurgische Längsdurchtrennung des Ligamentum arcuatum mediale [1].

Abbildung 1.
Turbulenzen im Truncus coeliacus.

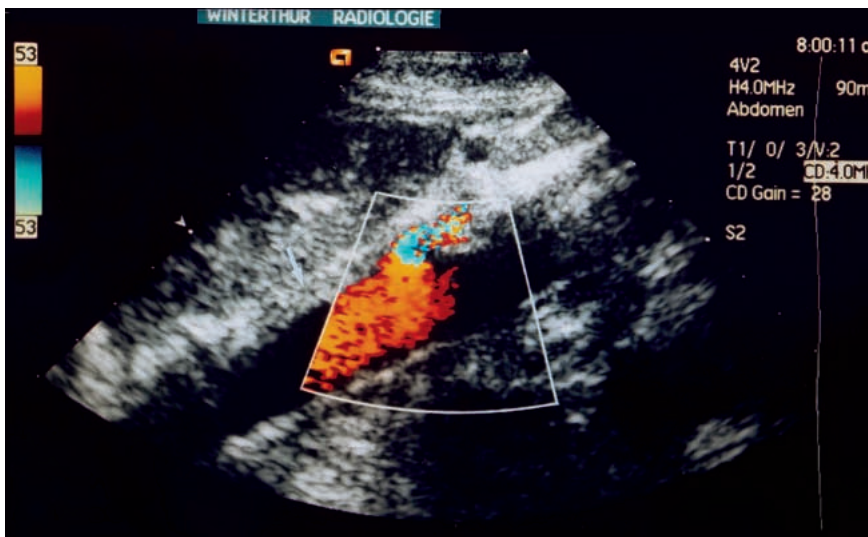
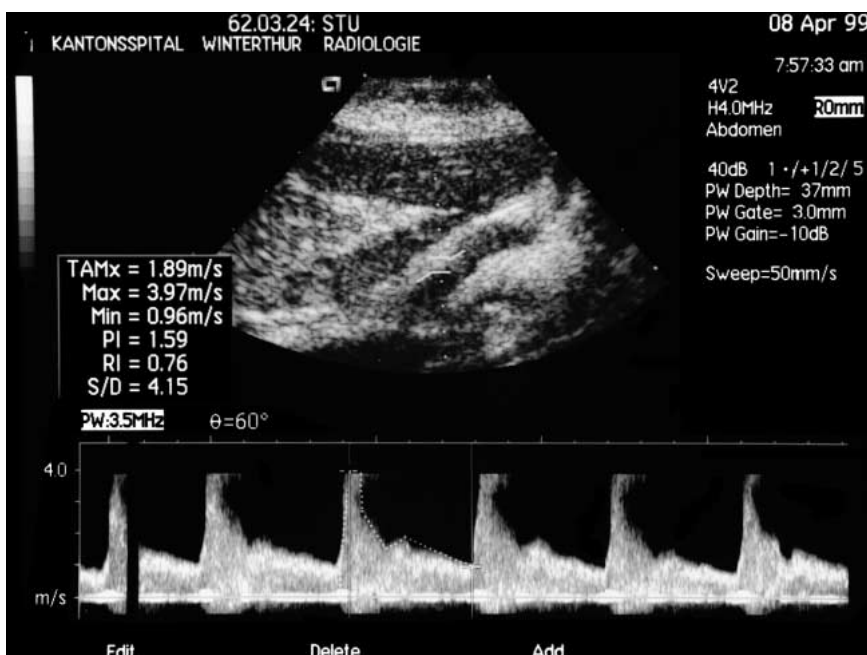


Abbildung 2.
Erhöhte Flussgeschwindigkeit im Truncus coeliacus.



Literatur

- 1 Erden A, Yurdakul M, Cumhur T. Marked increase in flow velocities during deep expiration: a duplex doppler sign of celiac artery compression syndrome. Cardiovasc Intervent Radiol 1999; 22:331-2.

^a Departement Innere Medizin, Kantonsspital St. Gallen

^b Institut für Radiologie, Kantonsspital Winterthur

Korrespondenz:
Dr. med. Lukas Weber
Falkensteinerstrasse 93
CH-9000 St. Gallen

lukas.weber@kssg.ch